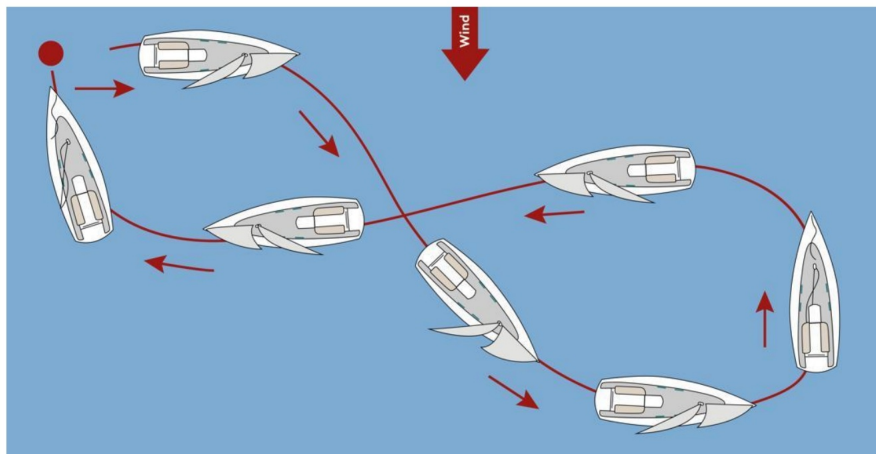


## Mann über Bord (Segellexikon)



Mann über Bord ist eine der gefährlichsten Notsituationen in der Seefahrt. Die Crew muss schnell, aber besonnen handeln. Als Sofortmaßnahme muss ein Crewmitglied permanent auf die Person im Wasser zeigen, um sie nicht aus den Augen zu verlieren. Gleichzeitig ist "Mann über Bord!" zu rufen, um die gesamte Crew zu alarmieren. Sofort ist die MOB-Taste am GPS zu drücken, um die Position zu markieren, und Rettungsring oder andere Auftriebshilfen sind zuzuwerfen. Das Schiff muss ein geeignetes Mann-über-Bord-Manöver fahren, um zur Person zurückzukehren. Dabei sind Windrichtung und Strömung zu berücksichtigen. Die Person muss schnellstmöglich an Bord geholt werden, da Erschöpfung und Unterkühlung lebensbedrohlich werden können. Hierfür sollten geeignete Bergehilfen wie Badeleiter oder Bergenetz vorhanden sein.

# Mann über Bord (Segellexikon)

Nach der Bergung ist sofortige medizinische Versorgung erforderlich, besonders bei Unterkühlungserscheinungen. Regelmäßiges Training der MOB-Manöver ist für jede Crew unerlässlich.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.